

Aktuelle Pressemitteilung

COMPAREX Schweiz AG leitete gerichtliche Schritte ein:

Bison mit CEO unter Druck

Sursee, 2. Juni 2010 - Die Aufarbeitung des Innerschweizer IT-Skandals zwischen der Comparex Schweiz AG und der Bison-Gruppe tritt nach Hausdurchsuchungen in eine neue Phase. Es soll verhindert werden, dass Comparex Schweiz AG durch die Massenabwerbung von Mitarbeitern durch die Bison-Gruppe ernsthaft geschädigt wird. Mit einem Gesuch gegen die Bison Schweiz AG und Bison IT Services AG, beide in Sursee/LU, sowie die Bison Holding AG, Neuenkirch/LU, macht die Comparex Schweiz AG ernst mit ihrer Forderung, die 180 handstreichartig abgeworbenen Mitarbeiter dürften nicht für Kunden der Comparex Schweiz AG eingesetzt werden.

Comparex Schweiz AG beantragt beim Luzerner Obergericht, vorsorgliche Massnahmen gegen drei Firmen der Bison Gruppe zu erlassen. Betroffen sind die Bison Schweiz AG, die Bison IT Services AG und die Bison Holding AG. Die Anträge lauten, jede Form von konkurrenzierendem Verhalten gegenüber der Comparex Schweiz AG sei zu unterlassen. Die Mitarbeiter der Comparex Schweiz AG sollen von keiner der drei Bison-Firmen im Geschäftsfeld der Comparex Schweiz AG gegenüber deren Kunden eingesetzt werden, andernfalls der Comparex Schweiz AG irreparable Schäden zugefügt würden. Jedwellige gegenseitige Unterstützung dieser drei Firmen untereinander sei, soweit es diesen Fall betrifft, zu untersagen. Comparex Schweiz AG stützt ihre Anträge auf vertragliche Vereinbarungen mit der Bison-Gruppe und auf das Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb.

Peter Jung, CEO der Comparex Schweiz AG, hofft auf einen gerichtlichen Entscheid schon in wenigen Wochen. Im Zusammenhang mit der Masskündigung von 180 Mitarbeitern hatte Comparex Schweiz AG zuvor schon Strafanzeige eingereicht. Zuständig für die Strafuntersuchung ist die Abteilung Wirtschaftskriminalität des kantonalen Luzerner Untersuchungsrichteramts. Ermittelt wird unter anderem gegen den ehemaligen CEO und einen ehemaligen Verwaltungsrat der Comparex Schweiz AG, die beide für die Bison-Gruppe tätig sind. Vor einigen Wochen fanden bereits Hausdurchsuchungen an diversen Orten statt und es wurden Akten sichergestellt. Peter Jung, CEO der Comparex Schweiz AG, sagt: „Wir sind sehr froh über die raschen untersuchungsrichterlichen Ermittlungen, die, falls sie zu einer Anklage und gerichtlichen Verurteilung führen, auch zivilrechtliche Konsequenzen haben können.“

Hintergrund:

Am Dienstag, 13. April 2010, ist das Management der COMPAREX Schweiz AG unter Leitung von Oliver Schalch zurückgetreten. Bei einer internen Veranstaltung erhielten alle anwesenden Mitarbeiter von Oliver Schalch und Vertretern der Bison Schweiz AG ein vorgefertigtes, textlich allesamt gleichlautendes Kündigungsschreiben sowie einen entsprechenden neuen Arbeitsvertrag. Bis dato haben 180 Mitarbeiter ihre Kündigung eingereicht und den neuen, von Bison Schweiz AG bzw. Bison IT Services AG angebotenen Vertrag unterzeichnet.

Die COMPAREX Schweiz AG, vormals Bison bzw. PC-WARE Systems (Schweiz) AG, ist ein am Markt etabliertes profitables und daher sehr attraktives Unternehmen am Schweizer Markt. Erst am 20. März 2010 änderte es seinen Firmennamen zu COMPAREX Schweiz AG. Der Brand COMPAREX steht europaweit für hochwertige Dienstleistungen in den Bereichen IT-Infrastruktur, Managed Services und Consulting.

Die Bison Schweiz AG ist eine Tochtergesellschaft der Bison Holding AG, welche mit 30% am Kapital der COMPAREX Schweiz AG beteiligt ist. Gleichzeitig ist die Bison-Gruppe auch eine wichtige Kundin der COMPAREX Schweiz AG.

Weitere Auskünfte:

COMPAREX Schweiz AG
Herr Peter Jung, CEO
Surentalstrasse 10
6210 Sursee

Tel.: +43 664 530 3508
Mail: peter.jung@comparex.at

Stöhlker AG
Klaus J. Stöhlker, PR-Berater
Zollikerstrasse 114
8702 Zollikon

Tel. : +41 44 396 48 88
Mail : klaus.stoehlker@stoehlker.ch